

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 22. Okt. 2008
Jahrgang 2008 • Nr. 20



**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

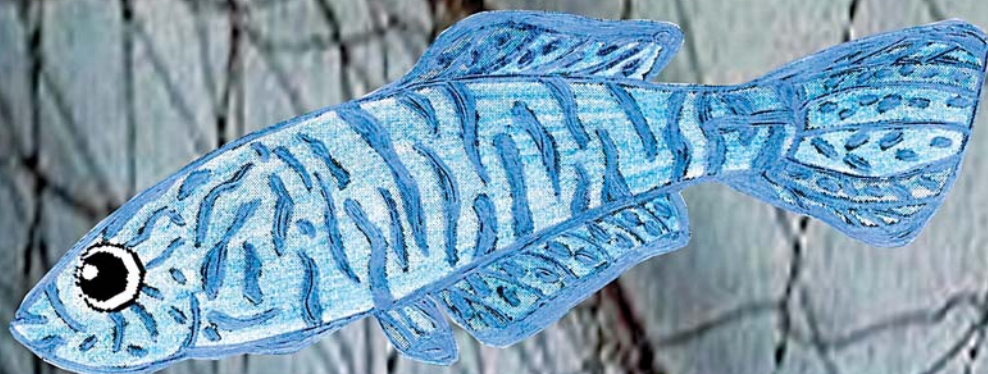
FISCH

Fest

7. November 2008



Natur- und Wildpark Waschleithe



Einladung zum Fischfest



Am 1. November 2008 dreht sich im Natur- und Wildpark Waschleithe alles um das Thema Fisch. Ab 10 Uhr gibt es auf dem Gelände rund um die Tenne Fisch verschiedenster Art zu probieren und zu kaufen. Neben frischen Forellen werden an diesem Tag auch geräucherte Fischwaren angeboten. Dazu passend gibt es frisches Brot aus dem Steinbackofen. Abgerundet wird das Fischfest u. a. durch die offizielle Einweihung des Kaltwasseraquariums.



Leckeres aus dem Steinbackofen.



Das neue Kaltwasseraquarium in der Bauphase.



Ein Blick in die Räucherammer.

Es lohnt also, sich den ersten Sonntagnachmittag im November für einen Besuch im Natur- und Wildpark Waschleithe vorzumerken.

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 21, Jahrgang 2008, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am

Mittwoch, dem 05. November 2008.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 24.10.2008, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Vorrangig sollten die Beiträge für Grünhain-Beierfeld auf elektronischem Wege an

katrin.loetzsch@beierfeld.de

übermittelt werden. Aber auch die Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

„Der Spiegelwaldbote“ ist auch online unter www.gruenhain-beierfeld.de unter der Rubrik Aktuelles „Spiegelwaldbote“ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald Großer Andrang bei der Erntekronenausstellung auf dem König-Albert-Turm

Zirka 2000 Gäste nutzten die Gelegenheit, vom 03. bis 09.10.2008 die Erntekronenausstellung verbunden mit einer Ausstellung „Omas Haushalt“ zu besuchen, die bereits zum vierten Mal vom Christlich-Sozialen Bildungswerk Sachsen organisiert wurde.

Zur Eröffnung am 3. Oktober 2008 konnten die schönsten Exponate des 4. Obererzgebirgischen Erntekronenwettbewerbs gekürt werden und die glücklichen Gewinner nahmen ihre Preise in Empfang.

Von der AWO-Kindertagesstätte Grünhain konnte eine reich gedeckte Tafel mit selbst gebackenem Kuchen bereitgestellt werden, der am Ende des Tages restlos ausverkauft war. Ein Zeichen dafür, dass der Kuchen und die Torten sehr lecker geschmeckt haben. Der Erlös des Kuchenbasars wurde der AWO-Kindertagesstätte zur Verfügung gestellt!

Auch für die kleinen Besucher war es auf dem König-Albert-Turm zur Eröffnung der Erntekronenausstellung nicht langweilig. Beim Kinderschminken, Basteln und kleinen Spielen im Turm verging die Zeit wie im Fluge. Eigentlich hatten die Veranstalter noch mehr Spiele im Freien geplant, die leider aufgrund des Wetters nicht möglich waren.

Großes Interesse fand auch die Ausstellung „Omas Haushalt“, bei der die häuslichen Arbeiten auf dem Dorf mit leihweise zur Verfügung gestellten Gegenständen und Bildern dargestellt wurden. So mancher entdeckte dabei Dinge, die er früher selbst einmal besessen und benutzt hatte.

Die jüngeren Besucher bestaunen, wie einfach man früher doch gelebt hat und mussten viele Dinge erst einmal hinterfragen, wofür sie genutzt wurden.



Besucher beim Ausstellungsrundgang.



Eröffnung der Erntekronenausstellung durch den Verbandsvorsitzenden des TZV Spiegelwald, Herrn BM Rudler, sowie Herrn Pfarrer Lißke.



Prämierung der schönsten Erntekronen.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege auch bei Fam. Mühlbach von der Spiegelwaldbaude, die im Außen- gelände für den musikalischen Rahmen sorgte und die Gäste kulinarisch verwöhnte.

Die Besucher hoffen, dass diese Ausstellung auch im nächsten Jahr wieder auf dem König-Albert-Turm stattfinden wird und freuen sich schon aufs nächste Mal! Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Besucher, die sich für diese Ausstellung interessiert haben.

Klöpplerinnen zeigen Können



Im Oktober hält der König-Albert-Turm eine weitere Ausstellung für Einheimische und Gäste bereit. In den Herbstferien vom 21.10. bis 02.11.2008 präsentieren die Grünhainer Klöppelfrauen ihr Können. Neben traditionellen Ausstellungsstücken gibt es auch modern gestaltete Arbeiten zu bewundern.

Wer Lust hat, kann den Klöpplerinnen an beiden Wochenenden, jeweils am Samstag- und Sonntagnachmittag, beim Schauklöppeln über die Schulter schauen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch von Dienstag bis Sonntag, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Das Team vom König-Albert-Turm

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag



im Stadtteil Beierfeld

Herrn Willi Klein	am 23. Oktober zum 86. Geb.
Herrn Helmut Süß	am 23. Oktober zum 80. Geb.
Herrn	
Gottfried Espenhain	am 24. Oktober zum 82. Geb.
Frau Erika Lauckner	am 24. Oktober zum 88. Geb.
Frau Jutta Ficker	am 30. Oktober zum 84. Geb.

im Stadtteil Grünhain

Herrn Erich Barthel	am 23. Oktober zum 80. Geb.
Herrn Helmut Päleke	am 25. Oktober zum 82. Geb.
Herrn Artur Weber	am 26. Oktober zum 95. Geb.
Frau Anneliese Friedel	am 29. Oktober zum 83. Geb.
Frau Erna Knischka	am 30. Oktober zum 81. Geb.
Frau Ruth Ficker	am 31. Oktober zum 80. Geb.
Herrn	
Dr. Gottfried Schütze	am 31. Oktober zum 80. Geb.
Herrn Berthold Süß	am 03. November zum 84. Geb.

in Bernsbach

Frau Elisabeth Dobner	am 22. Oktober zum 83. Geb.
Frau Ruth Rößler	am 23. Oktober zum 87. Geb.
Frau Waldtraut Vogel	am 23. Oktober zum 84. Geb.

Herrn Gerhard Ullmann	am 24. Oktober zum 80. Geb.
Herrn Helmut Reinhardt	am 25. Oktober zum 89. Geb.
Frau Ruth Funk	am 25. Oktober zum 88. Geb.
Frau Hanni Poller	am 25. Oktober zum 88. Geb.
Frau Hilde Flohr	am 26. Oktober zum 80. Geb.
Frau Christine Scharf	am 28. Oktober zum 83. Geb.
Herrn Horst Logsch	am 28. Oktober zum 82. Geb.
Frau Rosemarie Laue	am 29. Oktober zum 81. Geb.
Frau Helene Wildner	am 01. November zum 87. Geb.
Frau	
Marianne Schönherr	am 02. November zum 90. Geb.
Herrn Johannes Günther	am 02. November zum 82. Geb.
Herrn Kurt Illig	am 03. November zum 86. Geb.
Frau Edith Kaminski	am 01. November zum 87. Geb.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Allgemeine Informationen

DRK-Mitgliederwerbung

Deutsches Rotes Kreuz 

Wie der DRK-Kreisverband Chemnitzer Umland e. V. informiert, erfolgt im Zeitraum

vom 27.10.08 bis 01.11.2008

im Erzgebirgskreis eine DRK-Mitgliederwerbung. Eingesetzte Werbekräfte sind im Auftrag des Deutschen Roten Kreuzes unterwegs. Rückfragen unter: 0371/84208-0.

Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen



Terminkalender

Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Oktober / November 2008:

Sitzung Ortschaftsrat Waschleithe

Donnerstag, 30. Oktober 2008, 19.00 Uhr, Büro des Ortsvorstehers Waschleithe

Stadtratssitzung

Montag, 03. November 2008, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

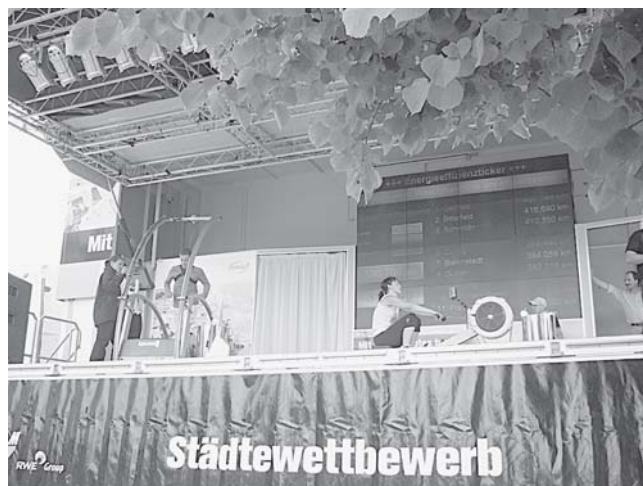
Änderungen, Tagesordnungen und Sitzungsort für die Sitzung Ortschaftsrat Grünhain entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Aus der Verwaltung



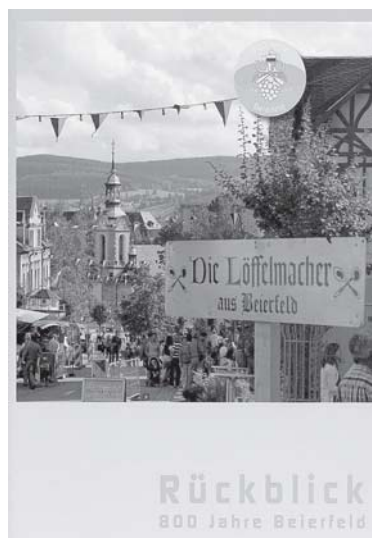
Grünhain-Beierfeld beim Städtewettbewerb auf Rang 21

Bei der fünften Auflage des enviaM-Städtewettbewerbs wetteiferten in den zurückliegenden Monaten 30 Kommunen um das beste Ergebnis. Unter dem Motto „Mit Energie Gutes tun“ waren die Teilnehmer aufgerufen, so viele Kilometer wie möglich bei einem Triathlon aus Laufen, Rudern und Rad fahren zu schaffen.



Auch die Stadt Grünhain-Beierfeld stellte sich zur 800-Jahr-Feier dem sportlichen Kräften messen. Zusammen legten Einwohner und Mitglieder von Vereinen 377,53 Kilometer zurück und erkämpften 1.433 Euro für gemeinnützige Projekte. Sieger des diesjährigen Städtewettbewerbes wurde Hohenstein-Ernstthal.

Broschüre und DVD zur 800-Jahr-Feier



Wenige Wochen nach dem großen Fest erinnert die Stadt Grünhain-Beierfeld mit 2 Artikeln an das 800-jährige Jubiläum des Stadtteils Beierfeld.

Die Broschüre mit bewegenden Bildern und Texte lässt die schönsten Momente der 800-Jahr-Feier nochmals Revue passieren. Eindrucksvoll wird an ein unvergessliches Fest mit vielerlei Höhepunkten und zahlreichen Mitwirkenden erinnert.

Dem Rückblick beigelegt sind weitere Druckerzeugnisse mit Informationen und Bildern zur Stadtgeschichte und zum historischen Festumzug. Für alle Bewohner, Gäste und Freunde der Stadt eine schöne bleibende Erinnerung oder auch eine tolle Geschenkidee. Erhältlich sind die Broschüre und die DVD in der Stadtverwaltung sowie in ausgewählten Geschäften Grünhain-Beierfelds.

Allgemeine Informationen und Termine

Entsorgungskalender Monat: Oktober / November 2008

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
04.11.	24.10.	04.11.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
30.10.	01.11.	04.11.

Blaue Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
30.10.	30.10.	30.10.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
28.10., 04.11.	28.10., 04.11.	28.10., 04.11.

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainer bleiben bestehen.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
22.10.2008	DM Rothe	Bergeist-Apo. Schwarzenberg
23.10.2008	Dr. Teucher	Brunnen-Apo. Zwönitz
24.10.2008	DM Bienert	Markt-Apo. Elterlein
25.10.2008	DM Bienert	Bergeist-Apo. Schwarzenberg
26.10.2008	Dr. E. Kraus	Bergeist-Apo. Schwarzenberg
27.10.2008	Dr. Wüschner	Rosen-Apo. Raschau
28.10.2008	DM Erler	Stadt-Apo. Zwönitz
29.10.2008	Dr. Teucher	Löwen-Apo. Zwönitz
30.10.2008	Dr. Krauß	Alte Kloster-Apo. Grünhain
31.10.2008	Dr. Krauß	Land-Apo. Breitenbrunn
01.11.2008	Dr. E. Kraus	Brunnen-Apo. Zwönitz
02.11.2008	DM Zielke	Brunnen-Apo. Zwönitz
03.11.2008	Dr. Hinkel	Adler-Apo. Schwarzenberg
04.11.2008	Dr. Krauß	Spiegelwald-Apo. Beierfeld

Telefonnummern Ärzte

		Tel.-Nr.
DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016
	oder	0175/2854232
DM Erler	Waschleithe	03774/179870
	oder	0172/3661753
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503

Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666
	oder	0174/3803194
DM Rothe	Grünhain	03774/62036
	oder	0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
Dr. Wüschner	Schwarzenberg	03774/28156
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

Telefonnummern Apotheken

	Tel.-Nr.
Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Bergeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

25.10./26.10.08	Dr. Schellenberger, Schwarzenberg Tel. 03774/26004
31.10.08	DS Beierlein, Schwarzenberg Tel. 03774/22677
01.11./02.11.08	DS Frohburg, Schwarzenberg Tel. 03774/61197

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Feuerwehr Beierfeld erhält neues Löschfahrzeug

Am 26.09.2008 durften die Kameraden der Feuerwehr Beierfeld das neue Staffellöschfahrzeug von der Firma Ziegler in Mühlau abholen.

Das neue Löschfahrzeug dient als Ersatzbeschaffung für das 24 Jahre alte Tanklöschfahrzeug W 50, welches jetzt außer Dienst gestellt wurde.

Das neue Staffellöschfahrzeug ist mit Allradantrieb und einer 280-PS-Maschine ausgerüstet. Modernste Feuerlöschtechnik und zahlreiche zusätzliche Aggregate, wie Notstromaggregat, blendfreie Beleuchtungsmittel Powermoon, Tauchpumpe und Insektenschutz, sind ebenfalls auf dem Fahrzeug verlastet.

Interessierte Bürger können sich gern das Staffellöschfahr-

zeug in der Feuerwehr Beierfeld ansehen und erklären lassen. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.feuerwehr-gruenhain-beierfeld.de. In diesem Zusammenhang möchten wir uns beim Stadtrat, der Stadtverwaltung und natürlich beim Bürgermeister Joachim Rudler für die Unterstützung und den weitsichtigen Entscheidungen bedanken. Mit diesem neuen Löschfahrzeug können wir die Aufgaben zum Schutz unserer Bürger im Stadtgebiet im vollen Umfang durchführen. Kamerad Oliver Röthel führte ein Protokoll vom Tag der Abholung.

Feuerwehr Beierfeld
Jörg Zimmermann, Stadtteilwehrleiter

Abholung Staffellöschfahrzeug 10-6 / MAN TGM 13.280 bei der Firma Ziegler in Mühlau am Freitag, dem 26. September 2008

Treffpunkt: 08.00 Uhr Gerätehaus Beierfeld

Kamerad Müller, Mathias	StWL Grünhain-Beierfeld
Kamerad Zimmermann, Jörg	SttWL Beierfeld
Kamerad Schürer, Thomas	stellv. SttWL Beierfeld
Kamerad Baumann, Karsten	Hauptmaschinist Beierfeld
Kamerad Espig, Markus	GF Beierfeld
Kamerad Röthel, Oliver	GF Beierfeld

08.10 Uhr Abfahrt von der Firma Schürer GmbH mit der Fa. Hermann Kästel nach Mühlau
Wetter: 3 °C, neblig

08.40 Uhr Ankunft bei der Firma Ziegler in Mühlau
Wetter: 5 °C, neblig

08.50 Uhr Begrüßung durch Herrn Kahlert von der Firma Ziegler

08.55 bis
09.30 Uhr Einweisung durch Herrn Dr. Piske von der MAN-Niederlassung Chemnitz



09.35 Uhr erster Fahrer: Hauptmaschinist Kamerad Baumann

09.37 Uhr Beginn der Überprüfung Vollständigkeit und Funktionskontrolle der Gerätschaften mit Herrn Kahlert



09.43 Uhr - Erster auf der Heckleiter (Klappbar)
Kam. Schürer, Thomas
Kam. Müller, Mathias
überprüft anhand der Bestellliste mit Herrn Kahlert, Mitarbeitern der Fa. Ziegler und allen mitgereisten Kameraden der FF Beierfeld die Vollständigkeit und Funktionen von Schaltern, Ladeerhaltung, eingebautem Sitz des Staffelführers (inklusive Halterung und Verriegelung

des Pressluftatmers). Auch Lautsprecher an der Heckpumpe, Arbeitsscheinwerfer an den Rückspiegeln, Verschließbarkeit der Jalousien an den Geräteräumen 1 - 6 und Geräteraum Heckpumpe usw. werden kontrolliert und für gut befunden.



10.32 Uhr Kam. Espig, Markus startete als Erster das Notstromaggregat

11.00 Uhr Funktionsprüfung Heckpumpe FP 10/20
Kamerad Espig - erster Saugschlauchkuppler

11.20 Uhr Aufbau und Funktionsprobe des Powermoon (blendfreies Ausleuchten der Einsatzstelle durch Spezialleuchtmittel)

11.30 Uhr Beginn der Protokollabnahme Herr Kahlert, Herr Urban (Firma Ziegler) und Kamerad Müller

11.40 Uhr Beginn der Arbeiten zum Anbau des Auftrittes für die Heckpumpe und Schubkästen für Zubehör

11.50 Uhr Hurra Mittagessen! Wo geht's hin? Oh, ah ... oocch nur ins Obergeschoss zum kleinen Imbiss mit belegten Semmeln. So viel Geld ausgegeben und dann das.

12.25 Uhr lockere Gespräche mit Herrn Kahlert und den Kameraden der FF Beierfeld

- Es wird eine Einladung an Herrn Kahlert ausgesprochen zur Teilnahme an der Übergabe des StLF an die Wehr, welcher Herr Kahlert dankend annahm.

- Kamerad Müller übergibt eine Flasche „Löffelmacherschnaps“ mit besten Grüßen vom Bürgermeister



- 12.35 Uhr Fototermin mit Herrn Kahlert, Kameraden von Beierfeld und neuem Staffelloschfahrzeug vor der Halle
- 12.52 Uhr Abfahrt bei Firma Ziegler
- 12.53 Uhr 1. Tankfüllung (Diesel) durch Kamerad Baumann
- 12.56 Uhr Tank ist voll
- 13.01 Uhr 1. Absatzbefehl durch Kam. Müller in Hartmannsdorf mit Mittagessen im Baugut
- 14.02 Uhr Kamerad Röthel hält zum ersten Mal den MAN-Schlüssel in der Hand - Mittagessen ist gelungen.
- 14.15 Uhr Heimfahrt nach Beierfeld
- 14.30 Uhr Das erste Mal werden 100 km/h auf der A72 erreicht (darf man mit Einsatzfahrzeugen fahren)
- 15.10 Uhr Ankunft Fa. Schürer
- Beginn der Bestückungsarbeiten
- W 50 TLF 16 kommt hinzu und wird, soweit gebraucht, entladen
- 16.05 Uhr die erste Spaargusch trifft ein - Schekke -
- 16.08 Uhr Kettensäge Stihl 260 wird zum 1. Mal in Gang gesetzt
- 16.23 Uhr Tragkraftspritze ZL1500 (Pumpen- und Feuerlöschgerätekwerk Jöhstadt) wird zum 1. Mal von Mathias Müller, Oliver Röthel, Markus Espig und Roy Hesse vom Fahrzeug entnommen.
- 16.32 Uhr 1. Funkkontakt mit der Leitstelle Zwickau durch StWL M. Müller
- 16.57 Uhr Kamerad Schürer versteckt das neue Staffelloschfahrzeug in seiner Firma (große Halle)
- 18.00 Uhr Sirenenalarm in Beierfeld

Viele Schaulustige entlang der Hauptstrecke, Waschleithen Straße und im Hof des Gerätehauses, bewaffnet mit Handys, Videokameras, Digicam, erwarten das neue StLF, welchen vom Kam. Schürer, Thomas zum 1. Mal in den Hof der Feuerwehr der Feuerwehr Beierfeld gefahren wird. Mit im Fahrzeug saß Kamerad Zimmermann, Jörg mit seinem Sohn Fritz.

Welch eine Freude, Begeisterung, Erstaunen und Fachsimpeln setzte ein.

Fantastisch! Kamerad Müller begrüßte alle Kameradinnen, Kameraden, den Bürgermeister und auch Bürger, die ins Gerätehaus gekommen waren.



Danach gab es Gegrilltes und Getränke, ob alkoholisch oder alkoholfrei, es war reichlich vorhanden. Dieser Abend wurde sehr lang, und er wurde ausgiebig zum Diskutieren über das neue Staffelloschfahrzeug genutzt.

Oliver Röthel
Gruppenführer Feuerwehr Beierfeld
und stv. Vorsitzender des Feuerwehr-Vereins
Beierfeld



**Glückauf
1817
1925**

**METTENSCHICHT
IM SCHAUBERGWERK**

„Herkules-Frisch-Glück“

Feiern Sie nach einem alten, bergmännischen Brauch den Jahresausklang in unserem Schaubergwerk.

Mit einem herzlichen „GLÜCK - AUF“, Bergbrot und warmen Getränken, begrüßen wir Sie im weihnachtlich geschmückten Marmorsaal.

Termine		Mitwirkende
Samstag, 29.11.08	14.00 u. 16.00 Uhr	Spiegelwaldensemble Beierfeld
Samstag, 06.12.08	14.00 u. 16.00 Uhr	Chorgemeinschaft Schwarzenberg Familienmettonscht, Kinder ermäßigt
Samstag, 13.12.08	14.00 u. 16.00 Uhr	Heimatgruppe „Lauterer Spakörble“
Samstag, 20.12.08	14.00 u. 16.00 Uhr	Bernsbacher Männerchor
Samstag, 27.12.08	14.00 u. 16.00 Uhr	Bergsänger Geyer
Sonntag, 28.12.08	14.00 Uhr	Heimatverein „Harzerland“ Waschleithe und Original Grünhainer Jagdhornbläser

Treffen Sie bitte ca. 15 Minuten vor Veranstaltungstermin am Huthaus ein. Unterlage haben wir eine Temperatur von 9°C, deshalb empfehlen wir warme Kleidung, festes Schuhwerk.

Wir bitten um Vorbestellung!
Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“
Waschleithe
Am Fürstenberg 3a
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774/24252
Fax: 03774/1764868
E-Mail: schaubergwerk@beierfeld.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ Oktober / November 2008

22.10.08, Mittwoch

geschlossen Internetcafé
ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

23.10.08, Donnerstag

09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei

24.10.08, Freitag

11.00 - 14.00 Uhr Internetcafé

25.10.08, Samstag

10.00 - 11.00 Uhr Bücherei

27.10.08, Montag

13.00 - 15.00 Uhr Internetcafé

28.10.08, Dienstag

13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei

29.10.08, Mittwoch

geschlossen Internetcafé
ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

30.10.08, Donnerstag

09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei

31.10.08, Freitag

Feiertag

01.11.08, Samstag

10.00 - 11.00 Uhr Bücherei

03.11.08, Montag

13.00 - 15.00 Uhr Internetcafé

04.11.08, Dienstag

13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei



Schulnachrichten

Grundschule Grünhain

Schwarzenberger Str. 20
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/29016



Die Anmeldung der zukünftigen Erstklässler für das Schuljahr 2009/2010 findet an der Grundschule Grünhain

am Mittwoch, dem 05. November 2008

in der Zeit von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

statt. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes und den ausgefüllten Zettel der Daten zur Schülerkartei mit. Angemeldet werden **müssen alle Kinder**, die ihren Wohnsitz in Grünhain-Beierfeld haben und lt. § 27 des Sächs. Schulgesetz die Voraussetzungen erfüllen.

• § 27 Abs. 1

Schulpflichtig werden alle Kinder, die vom 01.07.08 bis 30.06.09 das sechste Lebensjahr vollenden (also in der Zeit vom 01.07.2002 bis zum 30.06.2003 geboren wurden). Die Einschulung kann - auf Anregung der Eltern - auch für Kinder erfolgen, die bis zum 30.09.09 das sechste Lebensjahr vollenden. (Dies fällt noch unter fristgemäße Einschulung.)

• § 27 Abs. 2

Kinder, die in der Zeit vom 30.09.09 bis zum 31.12.09 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten vorzeitig aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

• § 27 Abs. 3

Im Ausnahmefall können Kinder, wenn sie für den Schulbesuch geistig und körperlich nicht genügend entwickelt sind, um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden.

• § 27 Abs. 4

Die erforderlichen Entscheidungen trifft der Schulleiter.

Sollten Sie ein persönliches Gespräch mit dem Schulleiter oder der zuk. Klassenleiterin wünschen, kann zum Anmeldungstermin ein Termin vereinbart werden.

Singer

Schulleiter der Grundschule Grünhain

Kirchliche Nachrichten



Kirchliche Veranstaltungen Oktober / November 2008

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld
Bockweg 5a

Mittwoch, 22.10.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 26.10.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe, Markt 1 - Tel. 03774/62017

Sonntag, 26.10.

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Montag, 27.10.

19.00 Uhr Leipziger Spielgemeinde

Freitag, 31.10.

09.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest mit der Kirchgemeinde Beierfeld

Sonntag, 02.11.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst

Veranstaltungshinweis:

Theaterabend mit der ehemaligen Leipziger Spielgemeinde zum Kirchweihfest

Wer braucht schon einen Engel?

am Kirchweihmontag, dem 27.10.08, 19.00 Uhr in der St. Nicolaikirche Grünhain

**Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Beierfeld,
August-Bebel-Str. 74 - Tel. 03774/ 63922**

Mittwoch, 22.10.

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Freitag, 24.10.

19.00 Uhr Jugendstunde in Grünhain

Sonntag, 26.10.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

19.30 Uhr Gebetsabend

**Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Grünhain,
Beierfelder Weg 5 - Tel. 03774/63922**

Mittwoch, 22.10.

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Freitag, 24.10.

Jugendstunde in Grünhain

Sonntag, 26.10.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 27.10.

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Beierfeld

Mittwoch, 29.10.

19.00 Uhr ABC-Bibelstunde; Thema: Erwählung

Sonntag, 02.11.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen
Christuskirchgemeinde Beierfeld,
Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144**

Sonntag, 26.10.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Freitag, 31.10.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain zum Reformationstag

Sonntag, 02.11.

09.30 Uhr Gottesdienst mit der Jungen Gemeinde

**Kirchliche Nachrichten der Römisch-Katholischen
Kirche Schwarzenberg, Graulsteig 4 -
Tel. 03774/23379**

Mittwoch, 22.10.

18.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzenberg

Donnerstag, 23.10.

09.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzenberg mit Seniorenmesse

Sonabend, 25.10.

17.30 Uhr Hl. Messe in Beierfeld

Sonntag, 26.10.

09.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzenberg mit Kinderkirche

16.45 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 29.10.

18.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzenberg

Donnerstag, 30.10.

09.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzenberg mit Seniorenmesse

Freitag, 31.10.

18.15 Uhr Grünhain, Hl. Messe (evangelischer Gemeindegottesdienst)

Sonabend, 01.11.

09.00 Uhr Hl. Messe in SZB, Hochfest Allerheiligen

Sonntag, 02.11.

09.00 Uhr Hl. Messe in SZB, Gedenktag Allerseelen

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld**



**Kulturhistorischer
Förderverein Beierfeld e. V.
Rückblick „Tag des offenen Denkmals“**



Auch in diesem Jahr war der Besuch unserer Peter-Pauls-Kirche zum „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, dem 14. September 2008, wieder rege.

So überzeugten sich 251 Gäste, viele davon von auswärts, von der Schönheit der komplett restaurierten Holzbalkendecke mit den freigelegten Bildern. Am 30. Juni 2008 wurde die restaurierte Kassettendecke während der Kunstnacht anlässlich der Festwoche zum 800-jährigen Bestehen von Beierfeld der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht.

Recht herzlichen Dank all jenen, welche durch eine Spende ihre Liebe zu dieser Kirche bekundeten. Mit ihrer finanziellen Unterstützung haben die Spender maßgeblich dazu beigetragen, ein Stück Beierfelder Zeitgeschichte zu erhalten und mit neuem Leben zu erfüllen.

Positive Resonanz Industrieausstellung

Die zum 800-jährigen Bestehen von Beierfeld durchgeführte Industrieausstellung zählte bis zum 31.08.2008 mehr als 2000 Besucher. Allen an der Ausstellung beteiligten Firmen und Ausstellern sei für ihre unentgeltliche Bereitstellung der Ausstellungsgegenstände und den Aufbau der Stände herzlich gedankt. Für das gute Gelingen der Ausstellung haben auch die Firma „Werbemann“ und die Seniorinnen vom Seniorenclub und weitere Helfer großen Anteil. Recht herzlichen Dank dafür.

Auswertung Tombola 800-Jahr-Feier

Während der Festwoche zum 800-jährigen Bestehen von Beierfeld führte unser Verein im Auftrag der Stadt eine „Tombola der Heimat“ mit gutem Erfolg durch. Alle 4000 Lose zu 0,50 Euro je Los konnten verkauft werden. 800 Preise fanden ihren Gewinner.

Allen an der Tombola mitwirkenden Gewerbetreibenden und Helfern sei ausdrücklich für ihr großartiges Engagement gedankt. Die Zusendung der „Bestätigung über die Zuwendung“ für das Finanzamt wird bis zum Dezember 2008 erfolgen.

Thomas Brandenburg



**Schützengesellschaft 1
„König-Albert-Turm“ e. V.
Beierfeld**

**Schießen um den Vereinsmeister und die
Vereinsmeisterin für das Jahr 2008**

Am 01. und 02. November 2008 findet das Schießen um den Vereinsmeister bzw. die Vereinsmeisterin für das Jahr 2008 der Schützengesellschaft 1 „König-Albert-Turm“ e. V. Beierfeld auf dem

Schießstand in Grünhain statt.

01. November 2008 09.00 - 12.00 Uhr
02. November 2008 09.00 - 12.00 Uhr

Für alle Schützenmitglieder, die an diesen zwei Terminen keine Zeit haben, wurde ein Vorschießen am 29.10.08 in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr organisiert.
Ein Schießen nach dem 02. November 2008 ist dann nicht mehr möglich. Es wird die Teilnahme aller Schützen erwartet.

Bernd Veith
Schützenmeister

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld



Frauengruppe:

Die Frauengruppe trifft sich am Montag, dem 3. November 2008, um 18.00 Uhr im DRK-Depot August-Bebel-Straße 73 zu ihrer nächsten Zusammenkunft.
Tel. 03774/509333 oder www.drk-beierfeld.de

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Der Vorstand informiert:

Nachruf

Nach langer Krankheit verstarb am 27. September unser langjähriges Mitglied, Kameradin Maria Brandenburg, im Alter von 71 Jahren. Kameradin Brandenburg arbeitete aktiv in der DRK-Frauengruppe und bei Blutspendeveranstaltungen mit.
„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.“ (Albert Schweitzer)
Die Mitglieder des DRK-Ortsvereins Beierfeld werden unsere Kameradin Maria Brandenburg stets in dankbarer und guter Erinnerung behalten.

- Der Vorstand -
Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Seniorenclub Beierfeld e. V.

Der Seniorenclub Beierfeld e. V. lädt recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Mittwoch, 22.10.

14.00 Uhr Ein reizender Nachmittag steht uns bevor.
Mit Skat, Schnauzer, Rommé usw. geht es immer lustig zu.

Mittwoch, 29.10.

14.00 Uhr Bewegungstherapie mit Musik mit der Physiotherapeutin Frau Baumann

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Grünhainer Jagdhornbläser

3. November - St. Hubertustag

Aufführung der Hubertusmesse durch die Grünhainer Jagdhornbläser zum Gedenken an St. Hubertus

„Wer hat dich, du schöner Wald, aufgebaut so hoch da droben? Wohl, den Meister will ich loben, solange noch mein Stimm' erschallt,“,
gedichtet vom Joseph Freiherr von Eichendorff, mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Es sind erhabene Worte in eine herrliche Liedkomposition eingebettet, beides steht in harmonischem Einklang miteinander und deshalb gehört es zu den schönsten Liedern überhaupt.

Können wir diese Großartigkeit überhaupt noch nachvollziehen, wollen wir die Waldeinsamkeit einmal hautnah erleben? Wir müssen uns schon bemühen, sollten das „liebge-wonnene Auto“ stehen lassen und zu Fuß die walddreiche Natur erkunden. Da aber Deutschland zu den walddreichsten Ländern der EU gehört, dürfte das uns nicht sehr schwer fallen, denn rund 30 Prozent der Staatsfläche besteht aus Wald.

Was können wir hier nicht alles mit unseren Sinnen aufnehmen. Mächtige Bäume, eine Vielzahl von Sträuchern, Beeren und Pilzen. Verschiedenste Gerüche von Holz, Moos und Blüten. Wir hören den Vogelgesang, das Klopfen eines Spechtes und wenn wir ganz still sind und aufmerksam schauen, vielleicht auch ein Reh mit Kitz. Dann kann es passieren, dass ein Gefühl aufkommt, als sei man plötzlich eins mit sich selbst und der Welt, als verstünde man die Dinge endlich. Der Wald als ein Ort der Gottesbegegnung, ein manches Gebet wird hier gesprochen. „Der liebe Gott zieht durch den Wald ...“ heißt es in einem anderen Lied. Doch wo der Mensch seine Verbindung mit der Natur vergisst und die Natur nur noch als verwertbares Material betrachtet, da beginnen die Konflikte Mensch und Natur. „Erst stirbt der Wald, dann der Mensch“, regional bedingt haben das schon viele unserer Vorfahren erleben müssen, global hängt allerdings unser Schicksal vom Überleben der Wälder entscheidend ab.



Der heilige Hubertus.

Auch der inzwischen berühmte Hubertus, heute Schutzpatron der Jäger, nahm es einstmals mit Wild und Wald nicht so genau. Er führte wilde Jagden auf alles, was sich im Wald bewegte, heute würde man sagen: „was vor die Flinte kam“. Roh und rau war sein Denken und Tun. Sicher, das Schicksal hat ihn schwer mitgenommen. Er zog sich zurück in die Wälder, er haderte mit Gott und der Welt. Aber genau dort, in den rauschenden Wäldern, erschien ihm Christus. Ausgerechnet als er auf einen stattlichen Hirsch mit seiner Armbrust anlegte, sah er das Kreuz zwischen den Geweihstangen.

Jetzt erst sah Hubertus, dass er in der Sackgasse steckte, so konnte sein Leben nicht weitergehen, er ergriff die Chance und änderte sein Leben.

Die Jagdhornbläser Grünhain ehren Hubertus musikalisch in Form der Hubertusmesse. Es sind uralte jagdliche Melodien, die hier von Reinhold Stief zu einer musikalischen Form in Gestalt einer Messe zusammengefügt wurden.

Erfreuen wir uns an den wunderschönen Klängen dieser Jagdmesse. Halten wir für diese Zeit einmal inne, genießen die Ruhe, die diese Musik ausstrahlt und vielleicht fällt uns ein schönes Walderlebnis wieder dabei ein.



Am Montag, dem 3. November, erklingen in Grünhain auf dem alten Friedhof, jetzt Stadtpark, traditionell die Sätze der Hubertusmesse. Beginn ist 18.00 Uhr. Die Grünhainer Jagdhornbläser übernehmen den musikalischen Part. Zusammen mit der hiesigen Jägerschaft und dem Forstbezirk Neudorf, mit Verwaltungsstelle Grünhain, wird dieser Tag alljährlich in feierlicher Form beim Schein eines Holzfeuers begangen.

Bereits am Sonntag, dem 2. November, 10.00 Uhr, findet im Bergmannsdom, St. Wolfgang zu Schneeberg, ein Jänergottesdienst statt. Die Predigt hält Pfarrer i. R. Wolfgang Barnert aus Zwickau. Im Rahmen des Gottesdienstes wird die Hubertusmesse von den Grünhainer Jagdhornbläsern intoniert. Die Kirchgemeinde Schneeberg, die Jägerinnen und Jäger, alle Naturfreunde und Liebhaber jagdlicher Musik sind hierzu herzlich eingeladen.

Grünhainer Kegelsportverein e. V. Tolle Preise beim Kegeln abgeräumt

Das 18. Preiskegeln des Grünhainer Kegelsportvereins, bei dem 2 x 5 Kugeln in die Vollen geschoben werden mussten, zog 81 Sportfreunde aus 11 Orten in das Keglerheim der Klosterstadt.

Ergebnis Erwachsene:

- | | |
|---------------------------------|---------|
| 1. Friedel, Christoph, Grünhain | 68 Holz |
| 2. Huse, Dirk, Aue | 65 Holz |
| 3. Georgi, Pierre, Zschorlau | 65 Holz |



Dirk Huse, Christoph Friedel und Pierre Georgi waren die Bestplatzierten bei den Erwachsenen. Foto: Armin Leischel

Bemerkenswert ist, dass Christoph der jüngste Sieger im Preiskegeln bei den Erwachsenen startete. Mit 14 Jahren spielt er in der 2. Herrenmannschaft des Grünhainer KSV, weil keine Jugend-A-Staffel gegründet werden konnte. Das Teilnehmerfeld in diesem Jahr reichte vom Hobbykegler (ich will mal probieren) bis zu Spielern der 2. Landesliga (Chris Georgi, Zschorlau). Annähernd konnte die gleiche Beteiligung wie im Vorjahr erreicht werden.

Ergebnis Kinder:

- | | |
|-------------------------------|---------|
| 1. Linke, Thomas, Grünhain | 64 Holz |
| 2. Fischer, Celine, Bernsbach | 56 Holz |
| 3. Ulbricht, Nico, Grünhain | 56 Holz |



Celine Fischer, Thomas Linke und Nico Ulbricht (v. l.) waren die besten Kegler bei den Kindern. Foto: Armin Leischel

Die attraktiven Preise stellten dankenswerterweise wieder viele Sponsoren zur Verfügung. Besonderes Engagement zeigte dabei Sportfreund Karl Sachönherr. So ging am Ende jeder der Teilnehmer mit einem Preis nach Hause.

Bereits jetzt möchte der Grünhainer KSV darauf hinweisen, dass am 19. November die Stadtmeisterschaften für Nicht-aktive stattfinden und am 13. Dezember wieder um die Weihnachtsgans und andere –braten gekegelt wird. Die genannten Freizeitaktivitäten gehören schon seit Jahren zum Programm des Kegelvereins und sind im Landkreis eine immer wieder willkommene sportliche Abwechslung.

Armin Leischel

Sponsorenliste Preiskegeln 2008

ABS Täubner GmbH	Raschau
Andreas Lippert, Radio-TV-Video	Grünhain
Andreas Schieck, Feinblechbau	Bernsbach
AKW Umwelttechnik GmbH	Grünhain
Bettina Egermann, Kunstgewerbe-Geschenke	Beierfeld
Blumeneck Hofmann	Grünhain
Blumenfachgeschäft Hecker	Beierfeld
Computerservice Friedel	Grünhain
Drogerie Ernst	Grünhain
Dr. med. Bernd Schmidt	Schwarzenberg
Eberhard Körner, Raumausstatter	Grünhain
Elektromotorenwerk Grünhain GmbH & Co. KG	Grünhain
Elinor Krug, Textil- u. Kurzwaren	Grünhain
Fachbuchhandel Schneider	Schwarzenberg
Fa. H. Dedores Co. GmbH	Schwarzenberg
Farben Fischer Raschau GmbH	Raschau
Fleischerei J. Reinwardt	Grünhain
Foto Weigel	Schwarzenberg
Fotoservice Bratze	Schwarzenberg
Freie Presse	Schwarzenberg
Gasflaschenwerk Grünhain GmbH	Grünhain
Gaststätte „Klosterschmiede“	Grünhain
Gaststätte „Schützenhaus“	Grünhain
Gaststätte „Untere Mühle“	Grünhain
Gärtnerei Lang	Schwarzenberg
Getränke-Perle	Grünhain
Groß & Vogt (Autohandel)	Zwönitz
Grundstücksgemeinschaft Chr. und S. Lorenz	Schwarzenberg
Harald Günther, Mazda-Autohaus	Aue
Heckers Cafe-Gaststätte	Grünhain
Metallverarbeitung Beierfeld GmbH & Co. KG	Beierfeld
Niedermann Haushaltswaren	Schwarzenberg
Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg	Aue
Kühn Email GmbH	Grünhain
Pizzeria „Erzgebirgskeller“	Grünhain
Raab Karcher Baustoffe GmbH	Grünhain
Rena Därr, Änderungsschneiderei	Grünhain
Richter Werkzeugbau GmbH & Co. KG	Grünhain
Schuh- und Lederwaren G. Burkert	Grünhain
Schuwe Handelsgesellschaft mbH	Grünhain
Seifert Uhren-Schmuck-Foto-Optik	Grünhain
Videothek Lang	Schwarzenberg
Wäsche-Service A. Forche	Beierfeld
Zehnder Grundstücksverwaltung GmbH & Co. KG	Grünhain
Zehnder Pumpen GmbH	Grünhain

Informationen aus dem AWO Freizeitzentrum



Phönix Grünhain

Am 11. Juli 2008, dem Vortag zum Deutschen Wandertag, haben Jugendliche des Freizeitzentrums Phönix zusammen mit Jugendlichen der methodistischen Kirche Grünhain die Wanderwege rund um den Spiegelwald gereinigt.



Neben Hausmüll fanden wir u. a. entsorgte Blitzableiter, alte Töpfe und Pfannen und zahlreiche leere Flaschen. Leider wurden wir von einem extremen Gewitter überrascht, welches uns - entgegen unserer Planung - zum Aufgeben gezwungen hat. Solch eine Reinigung gab es bereits 2006 und 2007 und auch im nächsten Jahr soll diese wieder zum Sommerferienplan gehören.

Seit 15. September 2008 laufen im Jugendclub Phönix zwei Ganztagsangebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung für die Klassen 1 bis 4. Montags werden die Teilnehmerinnen in die Geheimnisse und Tricks des Billardspiels eingeweiht; mittwochs gibt es Angebote rund um den Computer.



Beide Angebote sind für die Kinder kostenlos, falls der Verzehr von Speisen und Getränken gewünscht wird, kön-

nen diese bei uns käuflich zu moderaten Preisen erworben werden. Beide Angebote werden gerne genutzt, zumal die Wünsche der Kinder, aber auch die Ansprüche der Eltern und der Schule berücksichtigt werden. Aufgrund dessen stehen wir gerne zu Gesprächen bereit, planen für interessierte Eltern einen Elternabend zum Thema Computer- und Internetkompetenz.

Für die Oktoberferien bitten wir, unseren Plan zu beachten, hier findet bestimmt jeder zwischen 6 und 25 ein Angebot für sich.

Werte Grünhainer!

Wir sind auch in diesem Jahr wieder für die Füllung des Weihnachtsmannsackes für das hiesige Pyramidenfest verantwortlich und bitten darum um Ihre Unterstützung. Diese kann aus Sachspenden (kleinen Geschenken, Stiften, Spielzeug, etc.), aus Lebensmittelspenden (z. B. Nüssen, Süßigkeiten, etc.), aber auch aus Geldmitteln bestehen, für die natürlich eine Spendenquittung ausgestellt werden kann. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen im Voraus.

Wir stehen Ihnen montags bis samstags täglich von 14.00 bis 21.00 Uhr für Fragen zur Verfügung.

Bitte kontaktieren Sie uns unter 03774/35941, 0162/9319759, jc-phoenix@awo-erzgebirge.de oder direkt in der Einrichtung. Wir bedanken uns für Ihre Hilfe.

Diana Tilp; Leiterin der Einrichtung
im Namen der Jugendlichen des Jugendclubs



Kindertagesstätte Grünhain Danke!

Anlässlich der Erntekronenausstellung fand am 03.10.08 ein Kuchenbasar auf dem König-Albert-Turm zugunsten der AWO-Kita Grünhain statt.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Ina Süß für die Vorbereitung und Durchführung des Kuchenverkaufes bedanken.

Ein großes Lob geht an alle Muttis der Kindertagesstätte, die leckere Kuchen, Torten und Gebäck gebacken und bereitgestellt haben.

Bedanken möchten wir uns auch beim Gaststättenehepaar des Spiegelwaldes, die mit der Bereitstellung von Verkaufsverpackungen die Mitnahme der Leckereien erst ermöglichen.

Seidlitz
Im Namen aller Kinder der Einrichtung



AWO-Seniorenclub Grünhain Zwönitzer Straße 38, Telefon: 03774/662277



Veranstaltungen im Oktober / November 2008

Donnerstag, 30.10.

14.00 Uhr Erhalt der Beweglichkeit

Montag, 03.11.

Fahrt zum Thermalbad Wiesenbad

Abfahrt 13.00 Uhr Grünhain Warte - Schützenhaus

Änderungen vorbehalten!

Seniorenclub
M. Böhm



MC Grünhain e. V. Patrick Hildebrand gewinnt GCC-Lauf in Schweinfurt

Patrick lag nach dem Start auf Platz vier und fuhr schnell auf die zweite Position nach vorn. Auf Platz eins lag von Beginn an sein Teamkollege Sepp Wiegand. Sepp hatte einen top Start und konnte von Beginn an einen Vorsprung auf die Verfolger aufbauen. Nach etwa einer Stunde der Renndistanz bekam Sepp am Vorderrad einen Plattfuß, er musste in die Box und das Vorderrad wechseln. Bei diesem Wechsel fiel er bis auf den 10. Platz zurück, in der letzten dreiviertel Stunde kämpfte sich Sepp aber wieder bis auf Rang 4 nach vorn und verteidigte diesen bis ins Ziel. Patrick erbte durch die Probleme von Sepp Platz 1 und verteidigte diesen bis ins Ziel. Von den Fahrern her wäre also wieder ein Doppelsieg möglich gewesen, aber leider hatte Sepp wieder einmal Pech.

Patrick Hildebrand hat durch diesen Sieg jetzt gute Voraussetzungen, um beim Saisonfinale in Schefflenz Meister der GCC in der Sportfahrerklasse A zu werden. Das Finale der GCC findet am 03. bis 04.10. statt.

Sascha Lang

Maik Lobstein holt je zweite Pole und Pokal in Bernsgrün

Samstag früh startete Maik mit Vater Steffen Lobstein zum 5. Lauf der KCT-ADMV-Kartmeisterschaft nach Bernsgrün bei Plauen.

Maik konnte unter den FC-Fahrern gut vorn mithalten. Aber es kam, wie es kommen musste: Im letzten Stint ging wiederholt das Kurbelwellenlager defekt. So setzten wir wieder mit Motorenhilfe von Sylvio Baumgarten (Kartteam Oderwitz) eine Nachtschicht an. Sonntag früh trafen dann Nils und zwei weitere Fahrer mit ihren Karts bei unserem Team ein, und wir hatten mächtig Stress bis zur technischen Abnahme und den ersten freien Sonntagstraining, da es mächtig anfang zu regnen.

Im ersten freien Training war so viel Wasser auf dem Asphalt, dass Maik mehr mit den Drehschiebermotor kämpfte als mit dem Kart. Zum zweiten Stint wechselten wir Reifen und Vergaserdüse mit dem Resultat: Vergaser + Motor etwas besser, aber die Reifen fuhren sich katastrophal. Zum Quali, gegen Mittag, fuhr Maik bei sehr feuchten

Verhältnissen mit einer anderen Übersetzung und anderen Regenreifen und machte die Sensation perfekt. Er fuhr wieder auf Pole, die Zweite in seiner Laufbahn.

Das erste Rennen begann furios. Maik verlor bis zur ersten Kurve zwei Positionen, kam aber aus der zweiten Kurve schon wieder als Zweiter und kämpfte sich in der Zielkurve noch in dieser ersten Runde an Sylvio Baumgarten vorbei in Führung.

Die Konkurrenz, nahezu alle mit stärkeren, neueren Motoren, drückte natürlich mächtig, aber Maik konnte die nächsten 4 Runden die Führungsposition behaupten, bis dann Sylvio Baumgarten, welcher auf den cm hinter Maik hing, dann doch überholen konnte. Zu diesem Zeitpunkt kam aber von der Rennleitung das Zeichen: 10 sec Strafe für Sylvio für Frühstart. In den nächsten 3 Runden konnte Maik gut am Führenden dran bleiben, wobei hinter ihm der Gastfahrer Robert Eisfeld (DRM-Fahrer) ebenfalls mächtig drückte und schließlich auch vorbei zog. Die restlichen fünf Runden lieferte sich Maik ein dramatischen Zweikampf mit Marco Schrader, konnte aber den dritten Platz behaupten, welcher dann zum Zweiten hochgestuft wurde durch die Zeitstrafe von Sylvio Baumgarten.

Das zweite Rennen begann im strömenden Regen. Maik, aus der zweiten Position startend, kam nach der ersten Kurve wieder als Vierter und fuhr wiederum, zum Jubel der Zuschauer, innerhalb der ersten Runde vor und kam als Führender in die Zielkurve. Maik ging am Kurvenausgang wieder voll aufs Gas, aber der Motor, durch den brutalen Regen in den kurzen Kurven leicht überfettet, drückte nicht so, wie er sollte. Robert Eisfeld, kurz hinter ihm, verhakte sich mit Maik und kam an Maik ohne Schaden vorbei. Maik kam leider bei der Kollision nicht schadhaft davon. Er tuschelte die Reifenstapel und zog sich dabei rechts einen Achsschenkelbruch am Kart zu, und das Rennen war nach weiteren 3 Kurven zu Ende. Riesen Enttäuschung natürlich, er hätte diesmal mit um den Sieg kämpfen können. Aber zur Siegerehrung kam die Freude wieder, so wurde Maik als Gesamtvierter gewertet und bekam einen Pokal.

Steffen Lobstein

Nils Henkel beim KCT in Spa (vorletztes KCT-Rennen)

Für ihn begann das Wochenende mit einer Schrecksekunde, im 2. Test am Freitag.



Nils Henkel (St.-Nr. 5) bei einem der diesjährigen Rennen.
(Foto privat)

Ihm brach bei ca. 130 km/h die Hinterachse, und das Rad mit dem Rest der Achse wurde zum gefährlichen Flugobjekt und schrammte nur knapp an seinem Kopf vorbei. Der Schutzengel hatte auf ihn aufgepasst. Danach lief es für ihn sehr gut, er sicherte sich im Zeittraining die 4. Startposition. Den Start zum 1. Rennen erwischte Nils sehr gut und verbesserte sich um 2 Positionen, eine musste er im Laufe des Rennens abgeben und kam als Dritter ins Ziel. Der Start zum 2. Lauf verlief normal und Nils konnte Platz 3 behaupten. Im Laufe des Rennens verlor er jedoch 1 Position und beendete den 2. Lauf als Vierter. In der Tageswertung ergab das Rang 3. Damit liegt Nils vorm Final-Rennen auf den 2. Platz in der Meisterschaft, wobei er im schlechtesten Falle nur noch auf Platz 3 zurückfallen könnte. Abschließend muss man das Rahmenprogramm auf der GP-Strecke einmal erwähnen, das Flair gibt es eben nur in Spa, im Kart sitzen und Rennautos sehen. An diesem Wochenende waren die historischen Formel -1-Rennen bis Autos mit dem Baujahr 2002 und die GT-Autos das Highlight.

Nils Henkel

Thüringen-Rallye abgebrochen

Nach einem schweren Unfall mit Todesfolge bei der Thüringen-Historik-Rallye (gewertet nach Gleichmäßigkeit) wurde auch die Thüringen-Rallye abgebrochen.

Unser Beileid gilt den Hinterbliebenen von Kathleen Harnisch! Die Rallye wurde mit dem Stand nach dem Abbruch gewertet.

Ergebnisse:

- Mario Kunstmann / Marco Tausch, Honda Civic Type R
20. Platz Gesamt, 3. Platz in der Klasse
- Andreas Schramm / Sebastian Nagel, Trabant 601
35. Platz Gesamt, 2. Platz in der Klasse
- Danny Galle / Dirk Ose, Opel Kadett C LS
Ausfall
- Bernd Knüpfer / Alexander Hirsch, Opel Astra OPC Turbo
Ausfall
- Dirk Knüpfer / Anka Gallitzendörfer, Skoda Felicia Kit
Ausfall
- Ralf Eckl / Susen Geuthner (MCG), Trabant 601
Ausfall

Jens Ullmann

Ortsgeschichte



Die Entstehung von Waschleithe

Nachdem schon im Jahr 1960 ein Schul- und Heimatfest unter dem Motto „500 Jahre Waschleithe und 20 Jahre Schule“ innerhalb von 8 Tagen stattfand, wird im Jahr 2010 unser Stadtteil Waschleithe sein 550-jähriges Bestehen feiern.

Verschiedene Heimatforscher vermuten den Ursprung Waschleithes im Dorf Holzhain. In der ersten Schenkungsurkunde für das Kloster Grünhain aus dem Jahr 1231

(oder 1233) erhält der Burggraf von Meißen, Meinher II., vom Ritter Heidenreich von Stein die Dörfer Beiervelt, Sachsenvelt, den Grund des einstigen Dorfes Holzinhein und den Grund des einstigen Dorfes Westerfeld zurück zum Verkauf für 200 Mark an den Abt Bruning in Buch, des Verwalters der Kirche der heiligen Jungfrau Maria und des heiligen Nycolaus in Grünhain.

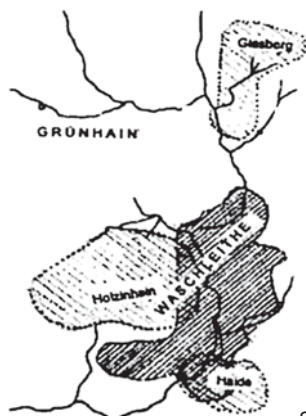
Wir erfahren also aus dieser Bestätigung des Burggrafen, dass das Dorf Holzinhein bereits 1233 nicht mehr existierte. Es spielte als Siedlung keine Rolle mehr.

Enderlein denkt sich diese verschwundene Siedlung auf dem Westhang des Oswaldtales in Richtung Kreuzweg / Breites Feld ansteigend bis zum Buchwald (Buchanger). Auch Straube stimmt dem zu.

Über das Entstehen und Verschwinden dieser Siedlung lässt sich Folgendes vermuten: Die Augustiner-Chorherren des 1173 gegründeten Klosters Zelle (Klösterlein Zelle in Aue) hatten neben anderem auch die Aufgabe, das zur Burganlage Lößnitz gehörende Umland zu erschließen. Die Mönche waren auch als Berater und Helfer der Stifter des Klösterleins tätig. Sie drangen bachaufwärts nach Dittersdorf und Kühnheide, bergaufwärts nach Bernsbach und Grünhain vor. Da die Bäche am Südwesthang des Spiegelwaldes durch Auswaschungen und Freilegungen abbauwürdiger Erze genügend Anlass zu bergbaulichen Versuchen boten, wird es Siedlungen auch im Raum Sachsenfeld, Beierfeld und Waschleithe gegeben haben. Im Vordergrund stand die Hoffnung auf Silberfunde wie in Freiberg.

Große Besiedlungserfolge waren zunächst kaum zu erwarten. Es gab in der kleinen Probstei nicht genügend Kräfte zu großen Bauernsiedlungen, aber Versuchssiedlungen wurden angelegt. Markgraf Ottos des Reichen (einer der Stifter Klösterleins) Bergbauversuche führten nur zu Teilerfolgen. Eine große Hungersnot 1224/25 bedeutete im rauen Gebirgsland so gewaltige Schwierigkeiten, dass viele Siedlungen wieder aufgegeben werden mussten, und die Mönche hatten Lehrgeld zu zahlen.

Eine dieser bald wieder aufgegebenen Bergbausiedlungen war vermutlich auch Holzinhein. Der enge Zusammenhang mit dem Bergbau wird durch eine spätere Urkunde sichtbar. Im Jahr 1361 taucht der Name Holzinhein als Bergwerk auf. Am 9. August 1361 wurde das Bergwerk Holzinhein bei Grünhain von Friedrich von Schönburg an die Brüxer Bürger Niklas Bischof und Meinher von Cyderweide verliehen. Unklar ist allerdings, wo dieses Bergwerk gelegen haben könnte, denn die Besitzungen des Herrn Friedrich von Schönburg befanden sich am Glasberg in Richtung nach Elterlein zu.



Später taucht der Name Holzinhein wieder auf, und zwar für das Gelände am Breiten Feld. Pfarrer Gustav Beyer berichtet von einer Urkunde vom 4. November 1556, demzufolge sich „sechs Männer von Beierfeld der Abtreibung des Holzes auf ihren Erbgütern zu Holzinhein am Breitenfeld gelegen zu enthalten sich erbieten“ (Hauptstaatsarchiv Cop. 76 fol 269).

Skizze zum Gebiet um Waschleithe

Ein anderer möglicher Ursprung Waschleithes könnte das Dorf Glasberg gewesen sein. Es lag am Fuße des Niklas- oder Glas-(Gles-)berges beim Zusammenfluss des Flössel (einem Bächlein, das vom Glasberg herab kommt) mit dem Oswaldbach. Hier befand sich der Niklas- oder Nickelshammer des Klosters Grünhain. Zum ersten mal hören wir von diesem Hammer in einer Gerichtsurkunde aus dem Jahr 1347.

Es wird darin ausgesagt, dass in Grünhain bereits seit 80 Jahren (also etwa ab 1270), „...ohne jede Behinderung durch den Burggrafen Meinher des Älteren von Meißen ... die Gewohnheit und Freiheit bestanden hat, zu malzen, Bier zu brauen und zu verkaufen... sowie Fleisch zu schlachten, Brot zu backen, zu verkaufen und auf Wagen zu den Hammerschmieden zu fahren...“. Wichtig ist, dass in dieser Urkunde von Hammerschmieden die Rede und damit Eisengewinnung und –verarbeitung nachgewiesen ist. Es kommen hierbei nur solche Eisenhämmer in Frage, die im Klosterbereich und innerhalb der städtischen Bannmeile lagen. Der Niklashammer war sicher der älteste von allen. Am Fuß des Niklas-(Glas-)berges befanden sich auch die Eisengruben des Klosters, „des Abtes kleiner Eisenstein“. Die Holzkohle zur Verhüttung des Eisenerzes lieferte die nahe „Kohlung“, die auch heute noch so heißt. Für die Lage des Niklashammers an der Schwarzbacher Brücke (Holzbrücke) sprechen auch die uralten, tief ausgefahrenen Hohlwege als Zufahrten für Eisenerz und Holzkohle und der Abtransport der Fertigwaren, aber eben auch für das Heranschaffen von Lebensmitteln aus Grünhain.

Während das Hammerwerk auf der linken Seite des Oswaldbaches stand, lag die Hütte zum Schmelzen des Eisens auf der gegenüberliegenden Seite etwas unterhalb des Hammers zwischen Bach und Berghang. Zu Hammer, Hütte und Eisengruben gehörten mit Sicherheit die Häuschen oder Katen der Hammer-, Hütten- und Bergknechte, denn es war nicht anders möglich – die Beschäftigten mussten direkt am Ort ihrer Tätigkeit wohnen. Ein Weg zur Arbeit von anderswo her war damals nicht üblich und auch nicht vorstellbar. So wird also eine Ansiedlung entstanden sein, Glasberg, einmal auch Kottenitz genannt.

Die erste Angabe zur Ortsbezeichnung Waschleithe datiert lt. Straube aus dem Jahr 1475 zur Tauschurkunde über die Hammerwiese. Sie hat folgenden Wortlaut (gekürzt): Wir, Johan Apt im Closter Gryen Hayen, bekennen, das Wir Unsere, die Hammerwissen, so unden An Unsere Hoffwißen gelegen, dem Bernhard Heilwagen vor seine Wißen, so er über der Waschleithen hat (d.i. beim Osterlamm) Apgedauscht haben, wellige Wir zu einem Schutzdeich brauchen wollen...“.

Ausgehend von dieser Ersterwähnung der Ortsbezeichnung Waschleithe wurde vom Kulturbund der DDR das Datum für die Gründung von Waschleithe für das Heimatfest unter dem Motto „500 Jahre Waschleithe einige Jahre früher auf das Jahr 1460 festgelegt. Zum Sächsischen Prinzenraub im Jahr 1455 wird die Ortsbezeichnung Waschleithe noch nicht genannt.

Erhärtet wird dieses Datum auch durch die Entstehung des Bergbaugebietes Haide. In einer Urkunde vom 17. März 1512 aus Buchholz wird das „Bergwerk auf der Hayde“ namhaft gemacht. Nahe bei den beiden Hammerteichen entstand vermutlich 1507 oder 1515 der steinerne Bau der Sankt-Oswald-Kirche (Dudelskirche) als Nachfolger einer hölzernen Wallfahrtskapelle.

Im Jahr 1536 hören wir wieder „Amtliches“ von Waschleithe. Damals ließ der Abt Johannes (V.) Göpfert (Göpfried) ein Hammerwerk „an der Waschleitten“ bauen. Unter Georg Trültzschler, dem ersten Amtmann in Grünhain wurde zwischen 1536 und 1553 der Haider Hammer gründlich überholt. Dabei mussten Bauern Fuhrdienste leisten, auch „die in Waschleithen“. Von dieser Zeit ab erfolgt die Erwähnung Waschleithes als Amtsdorf immer häufiger.

Die Aussage von Dr. Sieber „Die Fluren um das von Bergleuten und Hüttenarbeitern gegründete Dorf Waschleithe sind altes Zechengelände ... 1591 ? genannte Zinnseifner siedelten auf einem alten Talboden über dem Bachgrund und nannten den Platz nach einem „Abhang mit Erzwäsche“ (Quelle: Werte unserer Heimat 1973 Band 20, Seite 83/F3) ist nicht eindeutig, denn die genannte Jahreszahl ist nicht belegbar, außerdem wurde der Ortsname bereits viel früher erwähnt.

Quelle: Eberhard Groß „Waschleithe, ein kleines Dorf im Kloster- und Erzgebirgsamt Grünhain“, S. 23 - 29

Was sonst noch interessiert



Unterhaltssames in erzgebirgischer Mundart

Unter dem Titel „Steckt nār mol de Nos miet nei“ erschien im Verlag Rockstroh das 3. Büchlein von Hanna Roßner. Niedergeschrieben sind Gedichte und Schnorken in erzgebirgischer Mundart, teils selbst erlebt, teils dem Leben und der Natur abgelauscht.

Erhältlich ist die Broschüre in verschiedenen Geschäften unserer Region zum Preis von 3,75 Euro.

ENTSPANNUNG PUR

Am wohlsten fühlen wir uns, wenn zwischen Anspannung und Entspannung ein harmonisches Gleichgewicht herrscht. Doch in der Hektik des Alltags stehen wir oft so sehr „unter Strom“, dass wir gar nicht auf die Idee kommen, zwischendurch einmal abzuschalten, so Edeltraut Kanofsky, Bezirksgeschäftsführerin der BARMER in Schwarzenberg.

Dabei ist eine bewusste regelmäßige Entspannung unverzichtbar für mehr Wohlbefinden, Leistungsfähigkeit und Stressausgleich. Die Wege dorthin sind vielfältig und geprägt von individuellen Vorlieben. Viele davon haben uns unsere Mitglieder verraten. Entstanden ist daraus eine (ent-)spannende Broschüre. Sie enthält neben praktischen Tipps für stressfreie Augenblicke auch einen Überblick über systematische Trainingsprogramme zur Entspannung.

Sie erhalten die Broschüre kostenfrei in Ihrer BARMER-Geschäftsstelle in Schwarzenberg, Robert-Koch-Str. 16a. Gern beraten wir Sie zu diesem Thema.

Sie erreichen uns telefonisch unter 018500 246400 oder unter 0375/8891246400 sowie per E-Mail unter schwarzenberg@barmer.de

Anzeige

A Hotel "Osterlamm" präsentiert:
N 1. Gastspiel des Leipziger Kabarett-
Z Theaters academixer in Waschleithe!
E **Premierenprogramm**
I **"Degeneration"**
G Sonnabend, 15.11.2008, 20.00 Uhr
E Haus der Vereine Waschleithe

Tickets ab sofort erhältlich!
Reservierungen unter:
Tel.: 03774/76230 E-Mail:
Fax: 03774/762345 mail@hotel-osterlamm.de

Hier nun einige Kurzinfos zum Programm «Degeneration»:

Alte und Junge passen einfach nicht zusammen! Ein Konflikt, den es nicht mehr lange geben wird Genau das bringt die Kabarett-Truppe um den Regisseur Winfried Winsel auf die Bühne. Sie streiten um Themen wie Jugendwahn, Vergeisung und Rentnerkriminalität. Wenn Sie wissen wollen, wie ein Programm entsteht und ob es auch zwischen den Kabarettisten Natalie Hünig, Katrin Hart und Christian Becher Generationskonflikte gibt, dann sind Sie bei „Degeneration“ genau richtig.



Dieses neue Programm der academixer begeistert von der ersten bis zur letzten Minute, und nach rund 2 1/2 Stunden werden die Besucher froh gestimmt den Nachhauseweg antreten.

**Gemeinde Bernsbach/
Oberpfannenstiel**



Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 06.10.2008 stattgefundenen Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss TA2008/039:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zum Bauantrag „Neubau des Einfamilienhauses“ im Grundstück Obere Viehtrift 4, Flurstück 77, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss TA2008/040:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Antrag auf Vorbescheid gemäß § 75 SächsBO zur „Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung“ im Grundstück Lößnitzer Straße 6, Flurstück 352/3, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.



Informationen aus dem Rathaus

Sitzungen im November 2008

Technischer Ausschuss: am 03. November 2008
Verwaltungsausschuss: am 05. November 2008
Gemeinderat: am 26. November 2008

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

**Entsorgungskalender für den
Monat November 2008**

Biomüll: am Freitag, dem 14. und 28. November
Gelbe Tonne: am Montag, dem 03. November
Restabfälle: am Donnerstag, dem 06. und 20. November
Papiertonne: am Freitag, dem 14. November

Garten- und Parkabfälle

Die Annahme erfolgt

**am Donnerstag, dem 06. November,
von 14.00 bis 18.30 Uhr,**

auf dem Badparkplatz neben dem Diska-Markt.

Bei der Aktion können Gartenabfälle, beispielsweise Rasenschnitt, Laubabfälle, Gestrüpp und Baumschnitt, kostenlos am Stellplatz abgegeben werden.

Äste sollten möglichst gebündelt werden und eine Länge von 1 m nicht überschreiten. Holzabfälle, wie Schwellen,

Paletten und Baumstämmen, werden nicht angenommen. Außerhalb der oben genannten Zeit sind keine Ablagerungen möglich! Verstöße werden als Ordnungswidrigkeit geahndet.

Innenausbau hat begonnen

Es geht vorwärts rund um unsere neue Schulturnhalle. Der Rohbau wurde im September fertig gestellt und die Arbeiten an Dach und Fassade laufen auf Hochtouren.



Mittlerweile sind die beteiligten Handwerker bereits damit befasst, das Innere der Sportstätte zu gestalten. Egal ob Heizung, Elektrik oder Wasser – allorten werden Leitungen verlegt, Fußböden gegossen oder Wände eingezogen. Besonders beeindruckend zeigt sich bereits jetzt der eigentliche Turnhallenraum. Hier kann man schon heute erahnen, welche Möglichkeiten die Grundschüler zukünftig in ihrem neuen Domizil haben werden.



Läuft alles glatt, so soll noch in diesem Jahr die Einweihung der Sportstätte erfolgen. Auch die Wiederherstellung und Gestaltung des Außengeländes mit dem Sportplatz ist noch für 2008 vorgesehen.

Geschwindigkeitskontrolle

Am 09. Oktober 2008 wurde in der Zeit von 06.00 bis 08.00 Uhr am Standort Thälmannstraße eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt hier 7 bis 10 km/h.

Es wurden 35 Fahrzeuge kontrolliert, wobei keine Ordnungswidrigkeit festgestellt wurde. Die höchstgefahrte Geschwindigkeit betrug 19 km/h.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. - Landesverband Sachsen Pressemitteilung

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, führt seine diesjährige **Haus- und Straßensammlung vom 31. Oktober bis 16. November** durch.

Die gemeinnützige Organisation wurde 1919 gegründet und errichtete im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland bis 1990 in den Ländern Westeuropas und Nordafrika etwa 350 deutsche Soldatenfriedhöfe. Seit 1990 arbeitet er auch in den ost- und südosteuropäischen Staaten. Im Inland ist er beratend tätig. Gegenwärtig befinden sich etwa 845 Friedhöfe – von der Atlantikküste bis zum Ural und vom Nordkap bis Nordafrika – mit mehr als 2 Millionen Gräbern in seiner Obhut.

Auch mehr als 63 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ist ein Ende der Arbeit des Volksbundes nicht absehbar. Die Suche und Exhumierung von jährlich etwa 35 000 Gefallenen, die Projektierung von weiteren Friedhöfen auf dem Gebiet der ehemaligen UdSSR, ihr Bau und ihre Pflege, die Betreuung von Angehörigen sowie die internationale Jugend- und Bildungsarbeit des Volksbundes sind mit beträchtlichen Kosten verbunden. Diese muss der Volksbund zu überwiegenden Teilen aus Beiträgen und Spenden selbst aufbringen.

Bei unseren Sammlungen in den vergangenen Jahren machten wir immer wieder die Erfahrung, dass viele Bürger bereit sind, für die Arbeit des Volksbundes zu spenden, wenn sie durch Menschen ihres Vertrauens angesprochen und über seine erfolgreiche Arbeit informiert werden. Auch in diesem Jahr bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Dies können Sie dadurch tun, dass Sie selbst sammeln oder uns mit einer Spende unterstützen.

Die Sammelstellen der Haus- und Straßensammlungen liegen in der Gemeinde / Kasse aus.

Gemeinsam für „Weihnachten im Schuhkarton“

Aktion bis 15. November 2008



Es ist weltweit die größte Geschenkaktion, ihrer Art, für Kinder in Not.

Sie sind alle herzlich eingeladen, Päckchen zu packen, um Kinder vorwiegend in Osteuropa eine besondere Weihnachtsfreude zu bereiten.

Für viele Kinder ist es das einzige Geschenk und die Hoffnung, dass jemand an sie denkt.

Im vergangenen Jahr freuten sich 472.880 Kinder über einen Schuhkarton aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Helfen Sie mit, dass es auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg wird und viele Kinderaugen strahlen. Alle Informationen erhalten Sie in Ihrer Annahmestelle:

Kerstins Hobby-Shop

Auer Str. 72

08315 Bernsbach/OT Oberpfannenstiel

Tel. 03771 551556



Schulnachrichten

Dabei sein ist alles!

Juhu, Sportfest an der Mittelschule in Lauter!

Auch die Schüler der 4. Klassen der Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach waren bei diesem Ereignis mit von der Partie.

Trotz der kleinen Regenschauer zwischendurch haben sie sich nicht unterkriegen lassen. Slalom, Zielwerfen und noch vieles mehr hat allen einen riesigen Spaß gemacht. Mit kleinen Preisen für ihre Ausdauer und ihr sportliches Können wurden die Besten natürlich auch belohnt.

Man kann nur sagen, es war ein gelungener Tag mit vielen Überraschungen.

Und selbst wer an Ende nicht ganz so erfolgreich war, konnte sich mit dem olympischen Gedanken trösten ... Dabei sein ist alles!

Alina Vogelsang und Sarah Zellweger
Klasse 4b

Ein abwechslungsreicher Schulsporttag

Im Rahmen der Sächsischen Schulsportwoche führten wir unseren Schulsporttag am 25. September 08 an unserer Grundschule in Bernsbach durch. Die Schüler der ersten bis dritten Klassen konnten an den unterschiedlichsten Stationen zeigen, wie es um ihre Kraftausdauer und allgemeine Fitness bestellt ist. Sowohl bei den Liegestützen als auch beim Schlussweitsprung gab es bemerkenswerte Leistungen. Viel Geschicklichkeit wurde beim Balldribbling abverlangt. Im Mannschaftlichen Wetteifern standen zusätzlich noch die Kinder der 1. und 2. Klassen bei den Pendelstaffeln. Ein herzlicher Dank gilt den Verantwortlichen des Bernsbacher Kegelvereins. Sie ermöglichten unseren Schüler der dritten Klassen, all ihr Können beim Kegeln auszuprobieren. Obwohl mitunter sehr anstrengend, hatten die meisten Kinder viel Spaß beim Erlernen ihrer ersten Aerobicsschritte. Dass man bei der Kräftigung seiner Rücken- und Bauchmuskulatur auch viel Freude haben kann, konnten unsere Schüler ebenfalls erfahren. Die Besten jeder Klassenstufe sind:

Schlussweitsprung:

Jungen	Michel Hecker, Kl. 1c	1,50 m
	Jonas Petzl, Kl. 2c	1,80 m
	Richard Dähmlow, Kl. 3b	1,80 m
Mädchen	Jasmin Golm, Kl. 1c	1,50 m
	Anna-L. Fichtner, Kl. 2c	1,68 m
	Vanessa Rehbock, Kl. 3c	1,58 m

Liegestütze

Jungen	Niklas Weise, Kl. 1b	23 Stck.
	Florian Weichert, Kl. 2a	35 Stck.
	Yannic Zocher, Kl. 3a	30 Stck.

Mädchen	Jessica Grundig, Kl. 1b	21 Stck.
	Josephine Groß, Kl. 2a	30 Stck.
	Anika Vogelsang, Kl. 2b	30 Stck.
	Cheyenne Kube, Kl. 2a	30 Stck.
	Anna- L. Schlesinger, Kl. 3a	27 Stck.

Seilspringen

Jungen	Justin Gnüchtel, Kl. 2a	54 Stck.
	Yannic Zocher, Kl. 3a	60 Stck.

Mädchen	Kim Schneider, Kl. 2c	40 Stck.
	Lea Hölig, Kl. 2b	40 Stck.
	Chantal Sattler, Kl. 3a	71 Stck.

Ball dribbling

Jungen	Jakob Fischer, Kl. 1a	70 x
	Jonas Dürigen, Kl. 2b	72 x
	Lukas Kaden, Kl. 3b	82 x

Mädchen	Milene Georgi, Kl. 1a	63 x
	Kim Schneider, Kl. 2c	66 x
	Michelle Baumgarten, Kl. 3b	78 x

Herzlichen Glückwunsch!

Die Kinder der 4. Klassen folgten an diesem Tag einer Einladung der Mittelschule Lauter. Ein herzliches Dankeschön geht deshalb an die Lehrer der Mittelschule Lauter, die unseren Viertklässlern einen tollen Sporttag ermöglichten.

C. Holzhey, Sportkoordinator

**„Wenn die Blätter fallen ...“
- ein Herbstprojekt**

Warum verlieren Bäume im Herbst ihre Blätter? Von welchem Baum fallen die Kastanien? Warum weht der Wind im Herbst so stark? Diese und andere Fragen rund um den Herbst sind wir in unserer Projektwoche vom 06. Oktober bis 10. Oktober 2008 auf den Grund gegangen.

Die Klassenstufe 1 zeigte uns, dass sie schon viele Fragen zu den Beobachtungen im Herbst beantworten konnte. Die Kinder wissen bereits, dass sich im Herbst die Tiere und die Natur auf den Winter vorbereiten. Aber auch, dass die Felder nach und nach abgeerntet werden und wir mit Erntefesten die reichen Geschenke der Natur feiern. Deshalb gestalteten sie u. a. einen Erntedankkorb und ein Erntedank-Puzzle. Im Mathematikunterricht entstanden tanzende Drachen aus geometrischen Figuren. Auch im Deutsch- und Musikunterricht wurde viel über die Herbstboten gelesen, gemalt und gesungen.

Die Klassenstufe 2 war dem Igel auf der Spur. Die Kinder sammelten ihr Wissen über den Igel in einem Igelbuch. Es entstanden Igel aus gepressten Blättern, Igelgeschichten und vieles mehr. Sogar im Musikunterricht wurde „Ein pipaputziger Igel“ besungen.

In der Klassenstufe 3 beobachteten die Kinder das facettenreiche Herbstwetter: Vom strahlenden Sonnenschein in rot gefärbten Bäumen über ungemütliche Tage mit Regen und Wind bis hin zu Nebel war in dieser Woche alles vertreten. Doch nicht nur die tägliche Wetterbeobachtung war interessant. Einige hatten auch schon einmal von Bauernregeln gehört und so wurde im Internet nach deren Erklärung geforscht. Entstanden ist eine Sammlung von Bauernregeln im Herbst in Buchform. Viele andere Aktivitäten wie z. B. das Apfel-Wettspiel, zu dem die Kinder eine Spielbeschreibung formulierten, rundeten diese Projektwoche ab.

In der Klassenstufe 4 wurde das Thema Wald aus dem Sachunterricht aufgegriffen, und so vertieften die Kinder ihr Wissen über die Tiere und Pflanzen des Waldes.

Am 04. November werden die Viertklässler einen Walderlebnistag im Waldschulheim Conradswiese verbringen. Bei einer Exkursion mit dem Förster haben sie dann die Möglichkeit, den Wald mit seinen Bewohnern und die Natur „live“ zu entdecken.

Diese Herbstprojektwoche bot unseren Grundschulern vielfältige Möglichkeiten zum handelnden Lernen. Und bestimmt erhielten auch die Eltern ein paar Anregungen zum gemeinsamen Erleben und Entdecken dieser abwechslungsreichen Jahreszeit in den bevorstehenden Herbstferien.

M. Lemberger
Schulleiterin

Kirchliche Nachrichten

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum Abschlusskonzert unserer Reihe „Musik in Bernsbacher Kirchen“ im Jahr 2008:

**Sonntag, 9. November 2008, 17.00 Uhr -
Kirche „Zur Ehre Gottes“ Bernsbach**

**Orgelkonzert
Frauenkirchenkantor Matthias Grünert (Dresden)
- Orgel**

Zum Abschluss der diesjährigen Konzertsaison gibt es noch einmal einen musikalischen Höhepunkt zu erleben: An der Wüning-Organ musiziert der Dresdner Matthias Grünert, der seit 2005 Kantor der Frauenkirche ist. Vorher wirkte er in Lübeck und Greiz und ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe. Sein Bernsbacher Programm enthält Werke aus drei Jahrhunderten. Die Kirchgemeinde freut sich sehr, dass Matthias Grünert ins Erzgebirge kommt. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Am Ausgang wird herzlich um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten gebeten.

Kreuzkapelle
Bernsbach

**Die Evangelisch-
methodistische Gemeinde
Bernsbach, Schulstraße 15,
lädt zu folgenden Veranstaltungen
ein:**

sonntags

09.00 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kindergottesdienst

montags

19.00 Uhr Jugendkreis in der EmK Lauter
20.00 Uhr Posaunenchor

dienstags

19.30 Uhr Gemischter Chor

mittwochs

15.00 Uhr Kinderkreis / nicht in den Herbstferien

Besondere Veranstaltungen:

Mittwoch, d. 22. Oktober 2008

19.00 Uhr Bibelgespräch

Dienstag, d. 28. Oktober 2008

14.30 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, d. 30. Oktober 2008

19.30 Uhr Hauskreis bei Familie J. Schmiedel in Lauter

Freitag, d. 31. Oktober 2008

09.00 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst der evang.-lutherischen Kirchgemeinde und der evang.-methodistischen Gemeinde in der Kirche »Zur Ehre Gottes«

Joachim Schmiedel
Pastor

**Vereinsmitteilungen****Rassegeflügelzuchtverein Bernsbach e. V.**

Der Rassegeflügelzuchtverein Bernsbach e. V. führt am 01. und 02. November 2008 die Kreisrassegeflügelausstellung des Altkreises Aue mit angeschlossener Jugendabteilung durch. In der Bernsbacher Mehrzweckhalle werden ca. 450 Tiere der Sparten Groß- und Wassergeflügel, Hühner und Zwerghühner sowie Tauben zu sehen sein. Die Ausstellung ist am Samstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl unserer Besucher sorgt unser bewährtes Küchenteam. Wie alle Jahre wird auch dieses Jahr eine reichhaltige Tombola mit attraktiven Preisen für Groß und Klein durchgeführt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen
die Mitglieder des RGZV Bernsbach e. V.

**Einladung**

Naturheilverein

„Am Bärsteig“,

Schulstraße 45,

08315 Bernsbach

Sehr geehrte Vereinsmitglieder!

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am Samstag, dem 8. November 2008, um 13.30 Uhr in unserem Gartenheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Information zum Mitgliederstand und zur Gartenbelegung
3. Bericht des Vorsitzenden zum Gartenjahr 2008
4. Bericht des Kassierers zur Finanzlage des Vereins
5. Auswertung der Arbeitseinsätze
6. Information zur geplanten Festveranstaltung am 16.05.2009
7. Pause
8. Diskussion
9. Abstimmung über die Festveranstaltung
10. Ausführungen zur Vereinschronik
11. Schlusswort

Eine zahlreiche Teilnahme wird erwartet, da ja jede Mitgliederversammlung wichtig für ein harmonisches Vereinsleben ist! Die Imbissversorgung ist wie üblich garantiert.

Der Vorstand

**Erneut ein Kleinod aus Bernsbachs
Vergangenheit entdeckt**

Nach dem sensationellen Fund der „Cosmographia“ von Sebastian Müntzner 2003 ist es dem EZV Bernsbach gelungen, für die Heimatstube einen weiteren Schatz zu erhalten. Es handelt sich um das gemalte Wappenbild der Familie Höfer.

Der wichtigste Vertreter dieser Familie war Daniel Höfer (1642 - 1727), Bauherr unserer Kirche, Spitzenhändler und Erbrichter. Nach einer Inschrift auf der Rückseite des Wappenbildes, das sich in einem alten holländischen Rahmen befindet, mussten die Höfer um ihres Glaubens Willen aus Bayern flüchten. Früher wurden sie auch Hoffer oder Hofer geschrieben und entstammen vermutlich aus dem adligen Geschlecht des Georg Hofer von Lobenstein. Durch Zufall wurde das Wappenbild bei einem Schauspieler an der Ostsee entdeckt. Nach langen Verhandlungen konnte das Wappen für unseren Ort gesichert werden. Ein besonderer Dank gilt hierbei der Gemeindeverwaltung und unserem Bürgermeister Herrn Panhans, die das Wappen erworben und der Heimatstube gestiftet haben. Der Eigentümer hatte das Wappen wegen des Rahmens aus dem Nachlass eines älteren Ehepaares in München erworben. Diese wiederum hatten es vor über 40 Jahren von einem Schweizer Kunsthändler erstanden. Dieser Nachlass stammte aus

den USA. Interessant dabei ist, dass das Originalportrait von Daniel Höfer 1896 in die USA ging (nach Detroit) und seit dem verschollen ist.

Ebenso ist die Tatsache von äußerster Wichtigkeit, dass der Rahmen aus Holland stammt. Daniel Höfer unterhielt Handelsbeziehungen dorthin. So spendete ein Kaufmann 100 Taler für den Kirchenbau. Alle diese Punkte sprechen für die Echtheit des Wappenbildes.

Wollen wir hoffen, dass der Zufall unserem Ort noch recht viele Unikate beschert.

Glück auf!
EZV Bernsbach

„Klein Erzgebirge in Oederan“

Die Frauengruppe des EZV Bernsbach startete ihre dies-jährige Ausfahrt in Richtung „Klein Erzgebirge“. 18 Frauen und ein „Hahn im Korb“ erlebten eine anschauliche Führung durch die Erzgebirgsminiaturland.

Nach einem kräftigen Mittagessen ging die Reise weiter ins Webermuseum mit Schauvorführung und ein Besuch des Heimatmuseums mit Puppenausstellung war für alle eine kulturelle Bereicherung. Zum Schluss machte noch einmal unser Busfahrer Halt am Landgasthof „Goldener Stern“ in Oederan. Dort ließ man sich noch einmal bei Kaffee, Kuchen und Eisbechern gut munden. Durchs schöne Zschopautal ging es wieder zurück in unseren Heimatort. Ein besonderer Dank gilt der Kießling, Inge für die Planung der Reise. Auch im neuen Jahr wollen die „Weibsen“ wieder auf Reisen gehen.

Glück auf!
EZV Bernsbach

„Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt“

Der EZV Bernsbach hatte im September zu einem Wanderwochenende in das Zittauer Gebirge eingeladen. Über diese schönen Wandertage werden wir im nächsten „Spiegelwaldboten“ berichten.

Ardeppeln un Quark, beede machen stark, Quark allaa, macht durre Baa!

So oder ähnlich heißt ein altes Sprichwort im Erzgebirge. Darüber und über alles Interessante rund um die „tolle Knolle“ geht es in unserem traditionellen Kartoffelessen am 25.10.2008 im Gesellschaftsraum Gewerbepark, Beierfelder Str. 14. Der EZV Bernsbach lädt dazu ganz herzlich ein. Beginn ist 17 Uhr. Zwei junge Damen aus Schwarzenberg werden im musikalischen Teil für Unterhaltung sorgen. Nach einem kleinen Wettbewerb und einigen neuen Informationen aus der Welt der Kartoffel kann jeder nach Herzenslust von den Leckereien probieren, die man zur Kartoffel reicht. Kommen Sie selbst und bringen Sie auch andere mit.

Glück auf!
EZV Bernsbach

Schönheitstipps oder „Frau ab 40“ ...

Zweemol im Monat Sonnebank. Net öfters, weil sonst wärste krank!

Make up - des hob ich mor geschworn - wärd net gekaaf. Verstoppt de Porm!

Also, es hilft bluß de Natur: Gut fetten, und kurz Sonne pur. Natürlich musste Möhren assen, wenig Öl dorbei, fei net vorgassen!

Des Betacarotin macht braun. Und mor kann auch besser schau!

For zwischendurch is ganz bequem e gute Mämorriden-crem.

Aagnränder ginne do zerück, und klaane Falten - Stück for Stück.

Du musst Dich stets gut vorbereitn. Und zwar ze allen Jahreszeitn!

Beim Goldhahn, Sigg kaaf ich mein Schwamm. Dar muß verschiedne Seitn ham!

E Zarte for de zarten Stelln. E Grobe for Zellutliezelln!

Beim Duschn saafste Duch gut ei. Mor därf aan et empfindlich sei!

Dor grobe Schwamm is gut zum Schrappn, entfernt vor-walkte Körperschupp.

Dann strahlst de frische Unterhaut. Und DIE wärd itze aufgebaut:

Ohtrockne - aber racht schie sacht! Nu wärd e Einsalbung gemacht!

Gesicht und Brust is auszesparn. Do gibt's e extra Schon-Vorfahrn.

De machst es Maske, die gieht su: Kaffeesatz, wenig Quark dorzu,

drei Troppn Öl, Zitronensaft, dann saamig rührn und - zack - geschafft!

Den Brei vortaalste im Gesicht, am Hals, Dekoltee - am Auge NICHT!

Ne halbe Stund lässt de des zieh. Und noochert strahlste - aber wie!

Und is die Prozedur geglückt - wasch's ooh und crem Dich wie vorrück!

Nu sihste 10 Gahr günger aus. Die Mah kaaf gleich in blumestrauß!

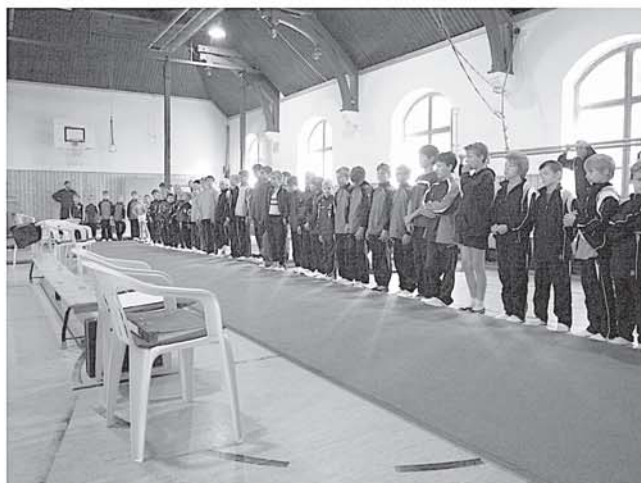
Doch wenn or gar nischt unnernimmt, dann wars wos anders, wos net stimmt ...

Diana Reinhold



Mannschaftsmeisterschaften des Turngaues Chemnitz in Bernsbach

Am 28. September 2008 fanden nach drei-jähriger Pause die Mannschafts-Gaumeisterschaften im Gerätturnen der männlichen Altersklassen Pflicht bis 7 Jahre, AK 8/9 Jahre, 10/11 Jahre und 12/13 Jahre wieder in Bernsbach statt. 13 Mannschaften aus 6 Vereinen des Turngaues Chemnitz hatte dazu gemeldet. Etwa 50 Wettkämpfer und ca. 70-80 Zuschauer, Betreuer und Kampfrichter füllten unsere ehrwürdige Turnhalle an diesem Sonntagmorgen.

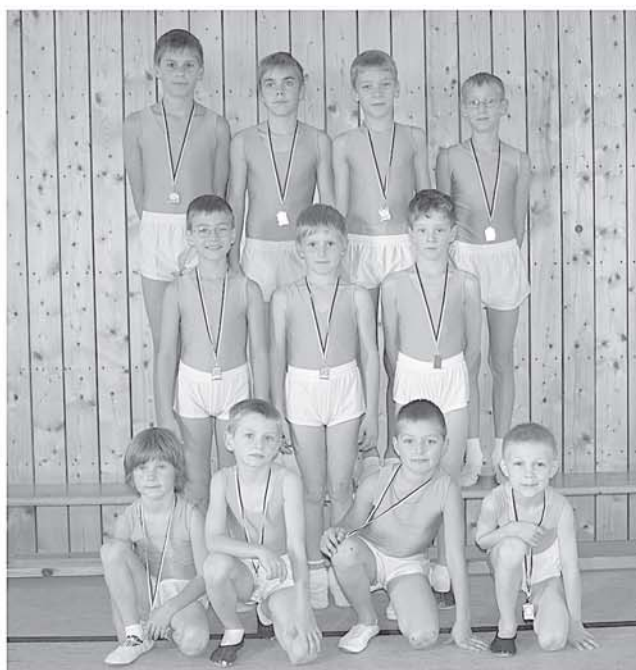


Die Verantwortlichen unseres Turnvereines boten allen beteiligten Mannschaften beste Voraussetzungen für einen reibungslosen Ablauf des Wettkampfes.



Unsere Turner starteten mit drei Mannschaften in drei Leistungsklassen. Sieger und damit Gaumeister wurden in der AK 12/13 unsere Mannschaft mit den Turnern Leonhard Lippold, Marvin Götz, Maximilian Trömel und Lars Natkowski. Den Dritten Platz in der AK 8/9 belegten unsere Turner Jan Natkowski, Martin Wetzels und Max Melzer. Ebenfalls Dritter wurde die Mannschaft in der AK bis 7 Jahren mit Lucien Merkel, Michael Süß, Michel Hecker und Jacob Fischer. Der Vorstand des TV 1864 Bernsbach e.V. bedankt sich bei allen Wettkämpfern für Ihre Leistungen und auch bei Allen, die am Gelingen dieses Wettkampfes beigetragen haben. Die Leitung des Turngaues Chemnitz dankte unserem Verein für die ausgezeichnete Organisation und hat schon für 2009 Bernsbach als Austragungsort dieser Meisterschaft bestätigt.

i.A. des Vorstandes Henrik Dorschner



Ihr Dienstleister im WEB - für Sie 24 Stunden erreichbar

CrossMedia-Marketing - Modewort oder Erfolgsstrategie

Gezielt mit Printmedien die Kunden erreichen und mittels Webseite dann kostengünstig und einfach kommunizieren, ausführlich informieren oder Dienstleistungen anbieten - das ist mit Crossmedia gemeint.

Die Verknüpfungen klassischer mit elektronischen Medien nutzt die jeweiligen Vorteile und spart letztlich Kosten.

Denn trotz aller Veränderungen - an dem alten Ziel, mit dem Kunden effektiv in Kontakt zu kommen, hat sich nichts geändert.

Wir nehmen Ihre Anzeigen gerne entgegen:

info@secundoverlag.de

Landfleischerei & mehr	Reisebüro Grund, Grünhain
www.pinkbulle.de	www.reisebuero-grund.de
info@pinkbulle.de	Buchungstelefon: (03774) 640421

Aktuelle Veranstaltungen

www.erzgebirgischerHof.de
Pension • Kegelbahn • Veranstaltungen



Arbeitsschutz
Berufsbekleidung
www.absshop.de

In Ihrem Amtsblatt

haben Sie die Möglichkeit,

Anzeigen zu

- Geschäftseröffnung
- Firmenjubiläum
- Rabattaktionen oder Sonderangeboten
- oder anderen Anlässen



aufgeben.

**Rufen Sie uns an unter
Tel. (037600) 3675,
wir beraten Sie gerne!**

Anzeigen im Mitteilungsblatt
informieren,
helfen und machen Freude!

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

**Bestattungsinstitut
"Müller & Kula"**



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT Heiko Junghanns
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133



Nagelmodellage 21,50 €
Fußpflege ab 11,00 €
Kosmetik ab 17,50 €

20 % Rabatt
Wellness- & Beautytage
Jeden Mittwoch erhalten Sie auf alle
Kosmetik- & Wellnessbehandlungen

Felsstr. 10 B * Bernsbach * Tel: 03774/63243

Stefanie Franz
Kosmetikstudio & mobile Kosmetik



Eichler & Kollegen GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Johannisstraße 66 - 08294 Löbnitz

Tel. 03771/5594-0 - Fax 03771/5594-50

Servicezeiten

Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr Freitag 8.00 - 13.00 Uhr
Abendsprechstunde und Lohnsteuerberatung
Montag und Mittwoch bis 18.00 Uhr

!!! NEU - Zum Tag der offenen Tür - NEU !!!

Permanent-Make-up und Microderm-Abrasion

der neuen Generation

am **Samstag, 01.11.2008,**

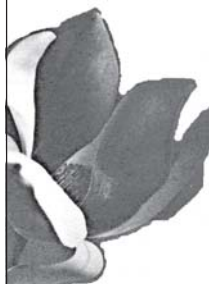
von **10 bis 16 Uhr**

in Ihrer

Kosmetik- und Pflege-Oase

„Panorama-Body-Balance“

Beierfelder Straße 30 in Bernsbach



Für den Anzeigen-Vertrieb in unseren Gemeinde-
Mitteilungsblättern in Baden-Württemberg,
Sachsen und Thüringen suchen wir eine/n

Außendienst-Mitarbeiter/in

- Sie sind flexibel einsetzbar für die Anzeigenakquise in Ost- und Westdeutschland?
- Sie haben Erfahrung im Verkauf, einschlägige Kenntnisse im Anzeigen- oder Werbeverkauf wären von Vorteil!
- Sie beherrschen die Grundkenntnisse am PC und im Internet.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:



**GEIGER
DRUCK**
Geigerdruck GmbH
Druckerei und Verlag

Industriestraße 45
72160 Horb a. N.
info@geigerverlag.de



HOLIDAY LAND

Wellness- Kurzurlaub

Euro-Hotel

Salzunger Hof****

3 Übernachtungen mit Halbpension

3 Std. Eintritt ins Keltenbad

Wellness- und Beautyprogramm

z. B. Do - So, 13.11. - 16.11.2008



p. P.
151,- €

HOLIDAY LAND Reisebüro „Am Schloss“

Obere Schlossstr. 10, 08340 Schwarzenberg

Tel. 03774/180750 • Fax 03774/1807533

reisebuero-amschloss@holidayland.de • www.holidayland-schwarzenberg.de



Service rund ums Haus

Thomas Scharf

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld

Tel. 03774 / 644 633

Funk-Tel.: 0170/381 409 8

www.Service-rund-um-das-Haus.com

Baugeschäft

Sanierung - Ausbau - Neubau

Putzarbeiten / Trockenbau

Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art

Entrümpelungen - Entkernung

Winterdienst - Multicar - Transporte

Hausmeisterservice - Haushaltshilfe



Qualität zu fairen Preisen!

Dachdeckerei Nöbel



Ausführung sämtlicher Dach-, Dachklempner-
und Gerüstbauarbeiten

08344 Grünhain-Beierfeld

Festnetz: 03774 / 644329 Mobil: 0173 / 3763575

Schönheitssalon Peggy

Kosmetik

Ganzkörperbehandlungen

Fußpflege

Wimpernwelle

Hausbesuche

Gutscheine für jeden Anlass

Bernsbach, Straße der Einheit 37

Telefon 0 37 74 / 6 20 74

Öffnungszeiten:

Mo - Do 8.00 - 21.00 Uhr

Fr 8.00 - 17.00 Uhr